

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	AE
Fr., 12.02.2021 10:00 – 17:00 digital über Zoom	Handschriftliches Visualisieren und Kognitive Landkarten Eva-Maria Schumacher SaPe	8 AE
Anrechenbar für:	ZHD (Modul B&E*, Themenfeld: Lehren und Lernen)	
<p>Inhalt:</p> <p>Das handschriftliche Visualisieren ist ein wichtiges didaktisches Element in der Lehre. Es „entschleunigt“ den Lehrprozess durch die grafische Entwicklung von Lehrinhalten, ergänzt den Medienwechsel und ermöglicht das zeitnahe Entwickeln und Dokumentieren von Lehrinhalten sowie Diskussions- und Arbeitsergebnissen.</p> <p>Die Teilnehmenden trainieren das handschriftliche Visualisieren nach den Prinzipien der Moderationsschrift auf Papier. Die neuen Kompetenzen wenden sie anschließend im Rahmen einer „Kognitiven Landkarte“ an, die sie für einen individuellen Lehrinhalt entwickeln. In einem dritten Schritt üben sie an einem selbst gewählten Themenschwerpunkt das Entwerfen einer Bildsprache.</p> <p>Ablauf:</p> <p>Der Workshop findet digital über Zoom statt.</p> <p>Die Teilnehmenden erarbeiten in synchronen und asynchronen Lernphasen handschriftliche Visualisierungskonzepte sowie unterschiedliche Modelle „Kognitiver Landkarten“. Dabei wechseln sich Inputformate mit praktischen Übungen und kollegialem Austausch ab.</p> <p>Die Teilnehmenden arbeiten an ihrem jeweiligen Arbeitsplatz mit den ihnen verfügbaren Materialien. Nach einem Handschriftentraining auf Papier besteht die Möglichkeit, auf den eigenen Geräten weiterzuarbeiten, bei Bedarf z.B. auch auf Tablets. Es ist jedoch kein expliziter „tek-talk“ oder eine Einweisung in Visualisierungsapps vorgesehen.</p> <p>Für die interaktiven Schrift- und Bildübungen benötigen die Teilnehmenden folgende Materialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Neuland No. 1 Keilstift (schwarz) - Neuland No. 1 Keilstift (beliebige Farbe für Schattierungen) - Big One 		

- Calligraphiestift (z.B. Edding 2.0) → alternativ ein schwarzer Markerstift, mit dem man auf DinA4-Papier schreiben kann
- Papier (Notizheft, einzelne Bögen)

Die Teilnehmenden können sich entweder mit den notwendigen Arbeitsutensilien selbst versorgen oder ca. eine Woche vor Workshopbeginn (Termine werden noch mitgeteilt) ein Materialset leihweise in der Servicestelle akademische Personalentwicklung abholen.

Ziele:

Die Teilnehmenden...

- ... können verschiedene Formate kognitiver Landkarten beschreiben.
- ... können unterschiedliche Techniken des handschriftlichen Visualisierens anwenden.
- ... entwerfen erste Versionen einer eigenen Bildsprache (Bildbibliothek).
- ... können eine eigene kognitive Landkarte für ihren individuellen Lernkontext gestalten

Format: Workshop

Methode: Input, Übungen, kollegialer Austausch

min./max. TN-Zahl: 6/12

Materialbeitrag: -

Arbeitseinheiten: 8 AE

Anmeldung

SaPe

<https://www.gustaw.uni-wuppertal.de/de/anmeldung/anmeldeformular.html>

* B = Basis, E = Erweiterung, V = Vertiefung, B&E = Basis und Erweiterung, E&V = Erweiterung und Vertiefung